

Bremen wählt



Die Bürgerschafts-Wahl 2011 in Bremen



Was steht auf welcher Seite?

Was steht in diesem Heft?	4
Das neue Wahl-Recht	5
Die Bürgerschafts-Wahl 2011 in Bremen.....	6
Die Parteien in Bremen	7
Die Bürgerschafts-Wahl in Bremen	8
Wer darf wählen?	9
Die Wahl-Benachrichtigung	10
Wen soll ich wählen?.....	11
Wie wähle ich im Wahl-Lokal?.....	12
Der Stimm-Zettel	15
Ihre Kreuze verteilen	17
Wenn Sie nicht zum Wahl-Lokal kommen können.	18
Brief-Wahl	19
Wer gewinnt die Wahl?	21
Wer hat dieses Heft gemacht?	24

Was steht in diesem Heft?

**Liebe Wählerin, lieber Wähler,
am 22. Mai 2011 ist in Bremen
Bürgerschafts-Wahl.**

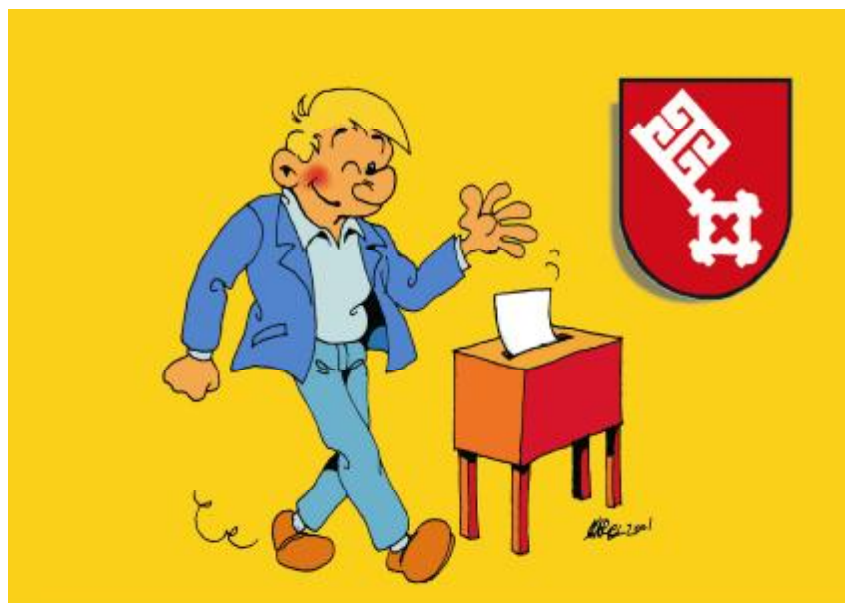


Da können Sie bestimmen,
welche Politiker in der Bürgerschaft arbeiten sollen.

In diesem Heft erklären wir alles Wichtige über die Wahl.

Wir erklären zum Beispiel,

- wer wählen darf,
- wie Sie wählen können,
- was bei dieser Wahl neu ist.



Das neue Wahl-Recht

Das Bremer Wahl-Recht hat sich geändert.

1. Früher durfte man erst ab 18 Jahren wählen.
Jetzt dürfen auch Jugendliche ab 16 Jahren die Bürgerschaft wählen.

2. Früher hatte jeder Wähler nur 1 Stimme.
Jetzt hat jeder Wähler 5 Stimmen.

Das bedeutet:

Sie dürfen auf dem Stimm-Zettel 5 Kreuze machen.

Dadurch können Sie noch besser mitbestimmen.

Das haben sich die Bürgerinnen und Bürger im Land Bremen gewünscht.

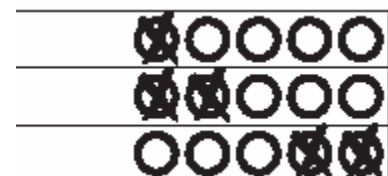
Wie Sie Ihre Stimmen verteilen können,
erklären wir Ihnen auf Seite 15.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.5stimmen.de

Hier können Sie auch **üben, wie man wählt.**

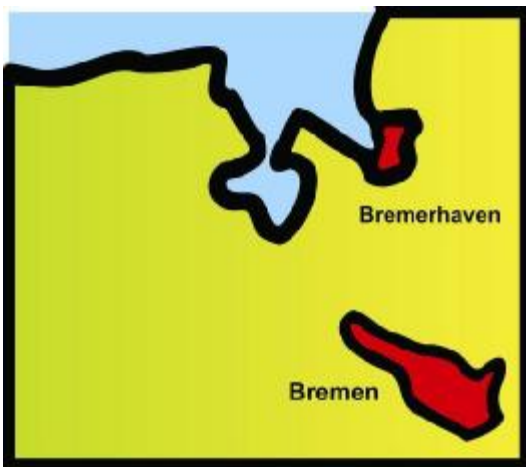
Es gibt auch Schnupper-Wahl-Lokale.
Auch dort können Sie die Wahl üben.
Mehr dazu steht auch im Internet.



Die Bürgerschafts-Wahl 2011 in Bremen

Was ist die Bremische Bürgerschaft?

In Bremen und Bremerhaven leben viele Menschen.
**Und alle Menschen sollen mitbestimmen dürfen,
was in Bremen und Bremerhaven gemacht wird.**



Das ist nicht so einfach.
Darum dürfen die Menschen
im Land Bremen Politiker wählen.
Diese Politiker vertreten
die Menschen im Land Bremen.
Diese Politiker heißen auch:
Abgeordnete.
Alle Abgeordneten zusammen bilden
die **Bremische Bürgerschaft.**

Die Politiker bestimmen mit,
was in Bremen und Bremerhaven gemacht wird.
Zum Beispiel reden sie darüber,
wofür das Land Bremen Geld ausgeben darf.
Und sie stimmen über neue Gesetze ab.

In der Bürgerschaft gibt es 83 Politiker.
68 kommen aus Bremen.
15 kommen aus Bremerhaven.
Sie treffen sich im Haus der Bürgerschaft.

Wie oft wird die Bürgerschaft gewählt?
Die Bürgerschaft wird **alle 4 Jahre** gewählt.



Die Parteien in Bremen

Was ist eine Partei?

Eine Partei ist eine Gruppe von Männern und Frauen, die die selben Ziele haben.

Sie setzen sich zusammen für diese Ziele ein.

Jeder Mensch der wählen darf, darf auch eine Partei gründen.

Die Partei muss sich

an die Gesetze und Regeln in Deutschland halten.



In Bremen gibt es verschiedene Parteien.

Im Jahr 2010 waren zum Beispiel diese Parteien in der Bremische Bürgerschaft:

- **SPD:** Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- **CDU:** Christlich Demokratische Union Deutschlands
- **GRÜNE:** BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- **DIE LINKE:** DIE LINKE
- **FDP:** Freie Demokratische Partei

Es gibt aber noch mehr Parteien in Bremen.

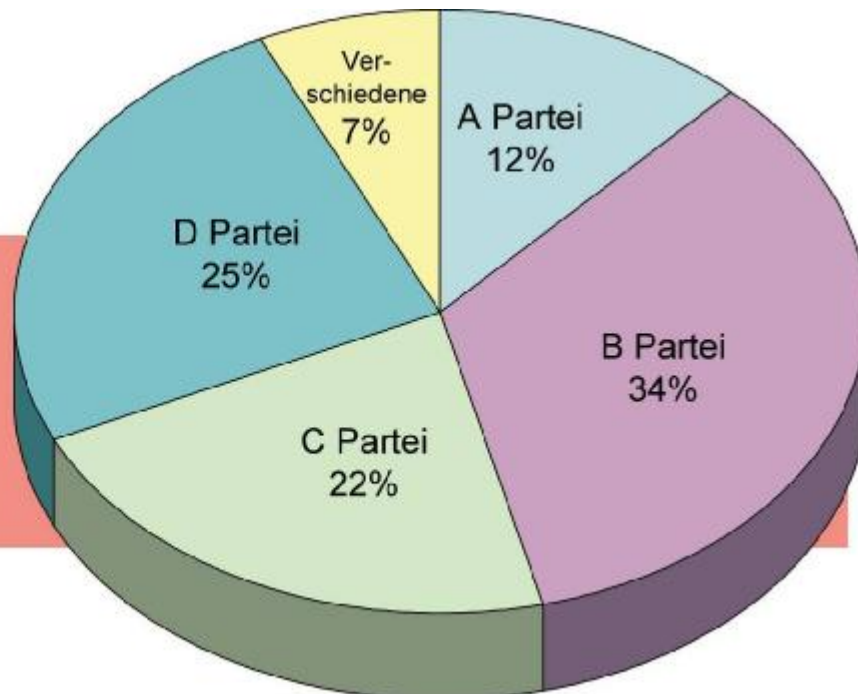
Welche Partei Sie wählen, bestimmen Sie!

Die Bürgerschafts-Wahl in Bremen

**Je mehr Stimmen eine Partei bekommt,
umso stärker ist die Partei.**

Wenn viele Menschen eine Partei wählen,
hat die Partei auch viele Politiker in der Bürgerschaft.
Dann kann die Partei ihre Ziele gut durchsetzen.

**Wählen Sie also die Partei,
die Ihre Meinung am Besten vertritt!**



Wer darf wählen?

Sie dürfen wählen,

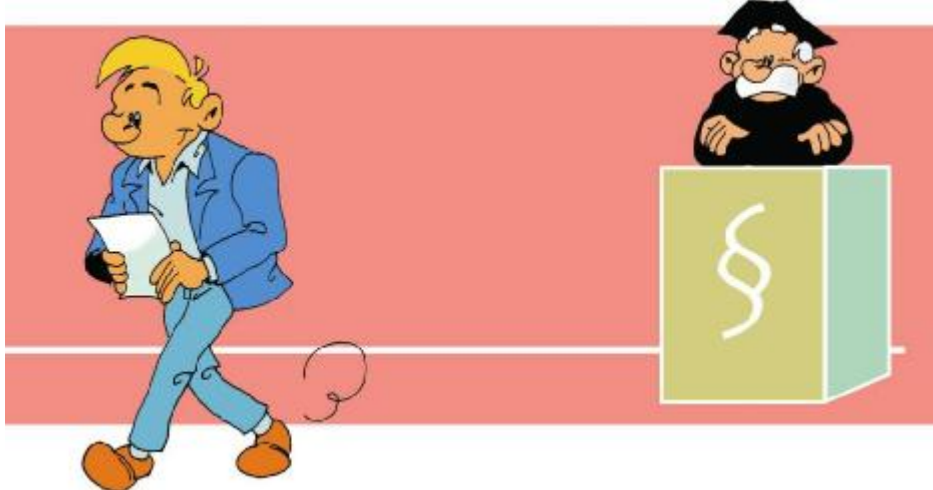
wenn Sie **16 Jahre oder älter** sind
und

wenn Sie **deutscher Bürger oder EU-Staats-Bürger** sind
und

wenn Sie **seit mindestens 3 Monaten**
in Bremen oder Bremerhaven wohnen
und

wenn Ihnen Ihr **Wahl-Recht nicht entzogen** wurde.

Wenn Sie wählen dürfen,
bekommen Sie eine Wahl-Benachrichtigung.



Wann dürfen Sie nicht wählen?

Wenn Sie einen **gesetzlichen Betreuer**
für **alle** Bereiche haben.

Oft ist das gar nicht nötig.

Sprechen Sie mit Ihrem Betreuer.

Vielleicht kann das geändert werden.

Das darf aber nur ein Richter entscheiden.

Die Wahl-Benachrichtigung

Wenn Sie wählen dürfen, bekommen Sie eine Wahl-Benachrichtigung mit der Post.

Die Wahl-Benachrichtigung brauchen Sie für die Wahl!

Die Wahl-Benachrichtigung kommt **spätestens 3 Wochen vor dem Wahl-Tag.**

Wenn Sie 3 Wochen vor dem Wahl-Tag **noch keine Benachrichtigung** haben:



Fragen Sie beim Wahl-Amt nach.

Die Telefon-Nummer für **Bremen** ist: 04 21 361 88 88 8

Die Telefon-Nummer für **Bremerhaven** ist: 0471 59 02 97 1

vorne auf der Wahl-Benachrichtigung steht:

- **Das Wahl-Lokal**
Das ist der Ort, wo Sie wählen können.
- Der **Wahl-Tag** und die **Zeit**
- ob das Wahl-Lokal barriere-frei ist

hinten auf der Wahl-Benachrichtigung steht:

Antrag für den Wahl-Schein

Diesen Antrag füllen Sie nur aus, wenn Sie Brief-Wahl machen möchten.

Was ist Brief-Wahl?

Vielleicht können Sie am Wahl-Tag nicht ins Wahl-Lokal gehen.

Zum Beispiel weil Sie krank oder im Urlaub sind.

Dann können Sie vor dem Wahl-Tag wählen:

Das geht mit der Brief-Wahl. Wie das geht, steht ab Seite 19.

Wen soll ich wählen?

Woher weiß ich, was eine Partei will?

Vor der Wahl machen die Parteien viel Werbung.



Zum Beispiel auf Plakaten.
Und sie haben Info-Stände.

Es gibt auch viele Wahl-Veranstaltungen.
Dort erzählen die Parteien
den Menschen von Ihren Zielen.
Und was sie tun wollen,
wenn sie gewählt werden.



Jede Partei schreibt ein Wahl-Programm.
Dort steht, was die Partei tun will,
wenn sie gewählt wird.
Manchmal gibt es die Wahl-Programme
auch in Leichter Sprache.

Wichtig ist:

Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung.

- Sehen oder hören Sie Nachrichten.
- Lesen Sie Zeitung.
- Sprechen Sie mit anderen



Wie wähle ich im Wahl-Lokal?

Die Adresse vom Wahl-Lokal steht auf der Wahl-Benachrichtigung.

Dort steht auch, wann das Wahl-Lokal offen ist.

Das Wahl-Lokal hat zu dieser Zeit offen:

Am 22. Mai 2011 von **8 Uhr bis 18 Uhr**.

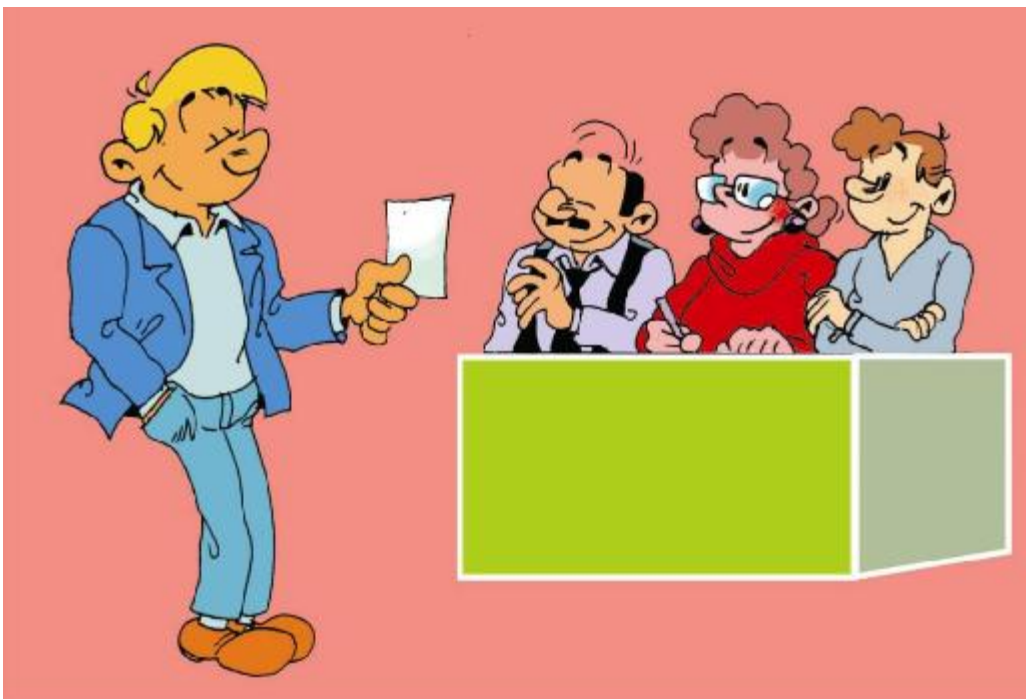
Das müssen Sie mitnehmen:

- Wahl-Benachrichtigung
- Personal-Ausweis

Im Wahl-Lokal arbeiten Wahl-Helfer.

Geben Sie ihnen die Wahl-Benachrichtigung.

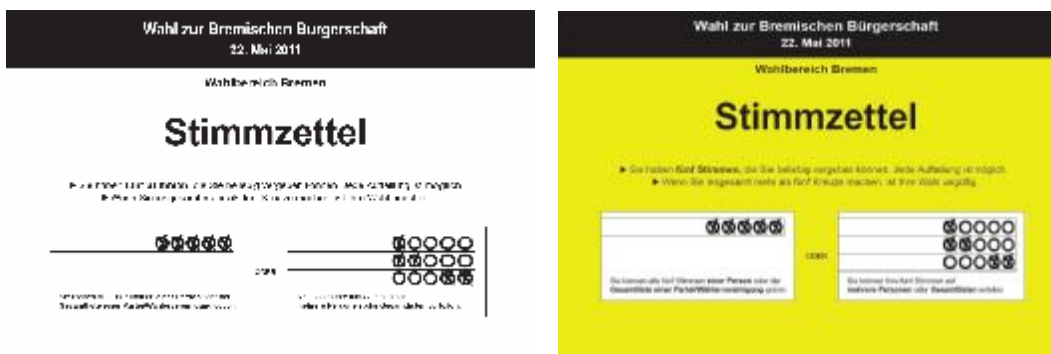
Vielleicht müssen Sie Ihren Personal-Ausweis zeigen.



Wie wähle ich im Wahl-Lokal?

Dann bekommen Sie **2 Hefte**.

Diese Hefte sind die **Stimm-Zettel**.



Wofür sind die Hefte?

In Bremen bekommen Sie:

- ein **weißes Heft**:
Das ist für die Wahl der **Bremischen Bürgerschaft**
- ein **gelbes Heft**:
Das ist für die Wahl der **Beiräte**.

In Bremerhaven bekommen Sie

- ein **weißes Heft**:
Das ist für die Wahl der **Bremischen Bürgerschaft**.
- ein **gelbes Heft**:
Das ist für die Wahl
der **Stadt-Verordneten-Versammlung**.

Wie wähle ich im Wahl-Lokal?



Gehen Sie **in die Wahl-Kabine**.
So kann niemand sehen,
wenn Sie wählen.

Denn: **die Wahl ist geheim**.

Sie dürfen aber

eine Person mitnehmen,
die Ihnen hilft.

Das kann ein Wahl-Helfer sein.
Oder eine Person, der Sie vertrauen.
Die Person kann zum Beispiel
den Stimm-Zettel vorlesen.

Wo Sie Ihre Kreuze machen, entscheiden Sie selbst!

Die Wahl-Helfer oder Ihre Begleitung
dürfen das nicht entscheiden.



Stecken Sie den Stimm-Zettel
in die Wahl-Urne.

Das ist ein Kasten mit einem Schlitz.

Der Stimm-Zettel

Für jede Partei gibt es eine Liste.

Diese Liste ist der gesamte Wahl-Vorschlag der Partei oder Wähler-Vereinigung.

In dieser Liste steht, wen Sie aus der Partei wählen können.

- **Sie können einzelne Personen wählen.**
Dann machen Sie Ihre Kreuze bei den Namen.
- **Sie können auch die ganze Partei wählen.**
Dann machen Sie Ihre Kreuze ganz oben auf dem Stimm-Zettel.
Dort steht das Wort: **Gesamtliste**
Und der Name der Partei.
- **Sie können auch Personen und Parteien wählen.**

So sieht eine Seite im Stimm-Zettel aus:

► Liste 1 Partei A A

0100 Gesamtliste Liste 1, Partei A	○ ○ ○ ○ ○ ○	Für einestufige Kandidaturen mit für die Stimmabgabe	Seite 4
0101 Schreibe, Dr. Angelina Geb. 1877, Neudorf	○ ○ ○ ○ ○ ○		○ ○ ○ ○ ○ ○
0102 Bänder, Adalgard Geb. 1880, Oberdorf	○ ○ ○ ○ ○ ○		○ ○ ○ ○ ○ ○
0103 Bänder, Anton Lgl. Versicherungsbeamter, 1881, Ebnodm	○ ○ ○ ○ ○ ○		○ ○ ○ ○ ○ ○
0104 Monodkov, Anka Arjant geb. 1891, 1891, Strachanzen	○ ○ ○ ○ ○ ○		○ ○ ○ ○ ○ ○
0105 Arndt-Seidel, Alexander Kopist, 1894, Vogelsch	○ ○ ○ ○ ○ ○		○ ○ ○ ○ ○ ○
0106 Denger, Alma Geb. 1895, 1895, Hagenau	○ ○ ○ ○ ○ ○	0122 Walther, Arnold Geb. 1897, Vals	○ ○ ○ ○ ○ ○
0107 Hudson, Ann Lgl. Medizinerin, 1897, Hagenau	○ ○ ○ ○ ○ ○	0123 Doering, Astrid Geb. 1897, Hagenau	○ ○ ○ ○ ○ ○
0108 Feicho, Anneliese Geb. 1897, Hagenau	○ ○ ○ ○ ○ ○	0124 Schramm, Aysel Geb. 1897, Hagenau	○ ○ ○ ○ ○ ○
0109 Roth-Schubert, Almut Politik, 1918, Fiedorf	○ ○ ○ ○ ○ ○	0125 Schenk, Amalia Anne von und z. u. Geb. 1897, Hagenau	○ ○ ○ ○ ○ ○
0110 Lorenz, Andrea Botschafter z. B., 1945, Gropeligen	○ ○ ○ ○ ○ ○		○ ○ ○ ○ ○ ○
0111 Lavigne, Anja Geb. 1910, Gropeligen	○ ○ ○ ○ ○ ○		○ ○ ○ ○ ○ ○
0112 Sauer, Annette Geb. 1914, Gropeligen	○ ○ ○ ○ ○ ○		○ ○ ○ ○ ○ ○
0113 Hartmann-Kuczal, Anja Geb. 1918, Gropeligen	○ ○ ○ ○ ○ ○		○ ○ ○ ○ ○ ○
0114 Huber, Dr. Amadeus Geb. 1920, Gropeligen	○ ○ ○ ○ ○ ○		○ ○ ○ ○ ○ ○
0115 Kavel, Prof. Dr. Alexander Geb. 1920, Gropeligen	○ ○ ○ ○ ○ ○		○ ○ ○ ○ ○ ○
0116 Ditzel-Peters, Axel Geb. 1922, Gropeligen	○ ○ ○ ○ ○ ○	0132 Gerlach, Anselm Journalist, 1921, Horn Leuz	○ ○ ○ ○ ○ ○

Der Stimm-Zettel

Sie haben 5 Stimmen



Hinter jeder Partei sind **5 Kreise**.

Und hinter jedem Namen sind 5 Kreise.

Wenn Sie in einen Kreis ein Kreuz machen,
bedeutet das:

Ich möchte,
dass diese Partei oder diese Person gewinnt.

Sie dürfen 5 Kreuze machen.

Jedes Kreuz ist eine Stimme.



Sie dürfen auch weniger Kreuze machen.
Aber dann haben Sie Stimmen verschenkt.

Wann ist der Stimm-Zettel nicht gültig?

- Wenn Sie mehr als 5 Kreuze machen.
- Wenn Sie gar kein Kreuz machen.



Ihre Kreuze verteilen

So können Sie Ihre Kreuze verteilen:

Auf dem Stimm-Zettel stehen Parteien und Personen.

Sie können Ihre Kreuze verteilen, wie Sie wollen:

- **Sie können eine Partei wählen.**
Dann machen Sie alle 5 Kreuze bei einer Partei.
- **Sie können mehrere Parteien wählen.**
Zum Beispiel: Sie machen 3 Kreuze bei Partei A und 2 Kreuze bei Partei B.
Oder 2 Kreuze bei Partei A und 3 Kreuze bei Partei F.
- **Sie können eine Person wählen.**
Zum Beispiel,
wenn Sie diese Person schon kennen und gut finden.
Dann machen Sie alle 5 Kreuze bei dieser Person.
- **Sie können verschiedene Personen wählen.**
Es ist egal, zu welcher Partei die Personen gehören.
Zum Beispiel:
Sie machen 2 Kreuze bei Benno Benz, Partei B
und 2 Kreuze bei Eva Engel, Partei C
und 1 Kreuz bei Monika Muster, Partei A.
- **Sie können Parteien und Personen wählen.**
Zum Beispiel: Sie machen 2 Kreuze für Partei A
2 Kreuze für Monika Muster, Partei A
1 Kreuz für Paul Paulsen, Partei A
Oder: Sie machen 2 Kreuze bei Partei D
und 3 Kreuze bei Eva Engel, Partei C.

Das sind alles nur Beispiele.

Sie können die Stimmen verteilen, wie Sie wollen!

Wichtig ist:

Sie dürfen nicht mehr als 5 Kreuze machen.

Wenn Sie nicht zum Wahl-Lokal kommen können



Wann können Sie Brief-Wahl machen?

Wenn Sie nicht zum Wahl-Lokal kommen können.

Zum Beispiel, weil Sie im Urlaub sind.
Oder weil Sie krank sind.

Dann können Sie vor dem Wahl-Tag wählen.
Das geht bis zum Freitag vor der Wahl:
also **bis zum 20. Mai 2011.**

Sie haben 2 Möglichkeiten:

- Sie können ins Wahl-Amt gehen.
Dort können Sie die Papiere abholen.
Oder Sie wählen gleich im Wahl-Amt.
- Sie können sich den Wahl-Schein nach Hause schicken lassen.

Im Wahl-Amt:

Die Adresse vom Wahl-Amt steht auf der Wahl-Benachrichtigung.

Nehmen Sie die Wahl-Benachrichtigung und Ihren Personal-Ausweis mit.

Dann bekommen Sie die Papiere für die Brief-Wahl.

Mit der Post:

Auf ihrer Wahl-Benachrichtigung ist ein Antrag.
Füllen Sie den Antrag aus.

Wichtig: **Vergessen Sie Ihre Unterschrift nicht!**

Schicken Sie den Antrag an das Wahl-Amt.
Sie bekommen die Papiere für die Wahl mit der Post.

Brief-Wahl

Welche Papiere bekommen Sie?



- 1 Anleitung:
Dort steht auch, wie die Brief-Wahl geht.



- 2 Stimm-Zettel:
Einer ist gelb und einer ist weiß.
Oder: Einer ist gelb und einer ist grün.



- 1 blauen Umschlag



- 1 gelben Umschlag



- 1 Wahl-Schein



- 1 roten Umschlag

Brief-Wahl

Wie wählen Sie?

1. **Machen Sie Ihre Kreuze auf beiden Stimm-Zetteln.**



2. Legen Sie **den weißen Stimm-Zettel in den blauen Umschlag.**
Kleben Sie den Umschlag zu.

3. Legen Sie den **gelben Stimm-Zettel in den gelben Umschlag.**
Kleben Sie den Umschlag zu.



4. **Füllen Sie den Wahl-Schein aus.**
Unterschreiben Sie den Wahl-Schein.



5. **Legen Sie alles in den roten Umschlag:**
also den blauen Umschlag,
den gelben Umschlag
und den Wahl-Schein.



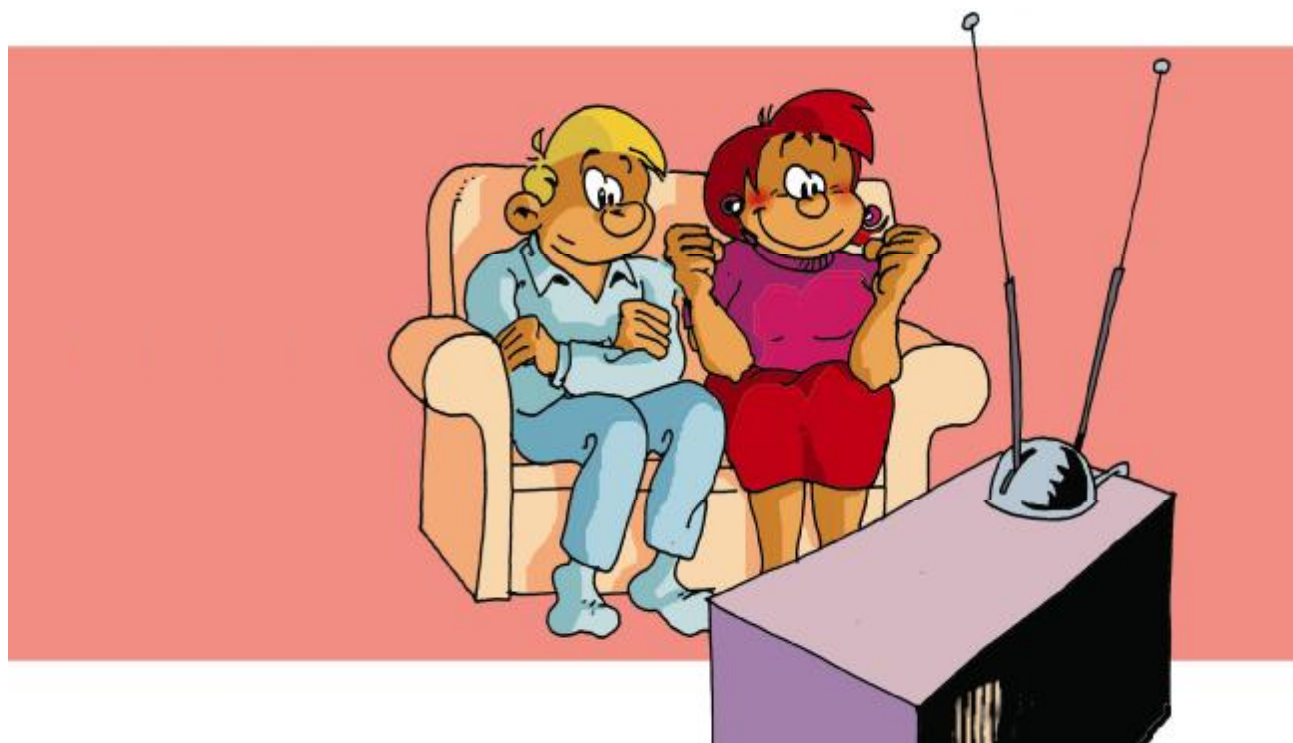
6. Schicken Sie **den roten Umschlag an das Wahl-Amt.**
Sie brauchen dafür keine Brief-Marke.



Wer gewinnt die Wahl?

Die Wahl-Lokale schließen
am 22. Mai 2011 um 18 Uhr.
Danach darf niemand mehr wählen.

Ab 18 Uhr gibt es die ersten Ergebnisse
im Fernsehen, Radio oder Internet.



Diese Ergebnisse können sich aber immer noch ändern.

**Das Ergebnis steht erst fest,
wenn alle Stimmen gezählt wurden.**

Das dauert ein paar Tage.

**Das richtige Ergebnis gibt es
erst ein paar Tage später.**

Es steht dann zum Beispiel in der Zeitung.

Wer hat dieses Heft gemacht?

**Bei diesem Heft haben viele Gruppen
zusammen gearbeitet:**

**Büro für Leichte Sprache
Lebenshilfe Bremen e.V.**

Waller Heerstr. 55
28217 Bremen

Telefon: 0421 387 77 79

E-Mail: leichte-sprache@lebenshilfe-bremen.de

Internet: www.lebenshilfe-bremen.de/LeichteSprache



Dr. Joachim Steinbrück

Landes-Behinderten-Beauftragter vom Land Bremen
Börsenhof A. Der Eingang ist vom Dieter-Klink-Platz.

Am Markt 20
28195 Bremen

Telefon: 0421 361 18 181

E-Mail: office@behindertenbeauftragter.bremen.de

Internet: www.behindertenbeauftragter.bremen.de

Karl Finke

Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2
30159 Hannover



SoVD-Jugend im Sozialverband Deutschland



Werkstatt Bremen